



Dachverband der  
Sozialverbände Südtirols

Dienststelle für  
Selbsthilfegruppen

Federazione Provinciale  
delle Associazioni Sociali

Servizio per gruppi  
di auto aiuto

An die Redaktionen  
Von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 11.05.10

Prot. Nr. 240

## Pressemitteilung

### Schon mal an Selbsthilfegruppen gedacht?

Schon mal an Selbsthilfegruppen gedacht? Sie stellen eine zusätzliche Möglichkeit dar, wenn es um die Bewältigung verschiedener Krankheiten oder Lebenssituationen, wie z.B. Alzheimer, Pflege, Trennung, Hyperaktivität oder Suchtproblemen geht.

Am Samstag, 29. Mai werden im Bozner Filmclub (Capitol) von 10 bis 12.30 Uhr Kontaktpersonen von Selbsthilfegruppen allen Interessierte Informationen und Auskunft zu ihrer Tätigkeit geben.

Eine direkte, unkomplizierte und unverbindliche Form, die Welt der Selbsthilfe in Südtirol näher kennen zu lernen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktion "Tausend Meilen der Selbsthilfe" statt mit dem Ziel Bürger/innen italienweit für das Thema Selbsthilfe zu sensibilisieren.

Die Dienststelle für Selbsthilfegruppen Südtirols macht mit und organisiert den Aktionstag in Bozen.

Pflegende Angehörige, chronisch Kranke, Suchtprobleme, psychische Gesundheit, getrennte Paare, Eltern von hyperaktiven Kindern: Es gibt auch in Südtirol viele Menschen, die nach Hilfestellungen suchen, um mit ihrer Lebenssituation besser umgehen zu können.

Eine Möglichkeit dazu bietet auch die Selbsthilfegruppe. In den Gruppen können sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen gemeinsam mit anderen Gleichbetroffenen austauschen, Informationen sammeln, ihre Erfahrungen weitergeben und sich gemeinsam für Veränderungen engagieren. Vor allem erfahren sie Unterstützung und Solidarität im Kreis der Gruppe. "In der Selbsthilfegruppe erlebt man, dass geteilte Probleme kleinere Probleme sind und fühlt sich vom Netz der Beziehungen ein Stück getragen", erläutert Irene Gibitz, Mitarbeiterin der Dienststelle für Selbsthilfegruppen.

Tel. 0471 312424  
Fax 0471 324682  
info@selbsthilfe.bz.it  
info@autoaiuto.bz.it  
www.selbsthilfe.bz.it  
www.autoaiuto.bz.it



Einen Einblick in die Welt der Selbsthilfegruppen in Südtirol bietet der Aktionstag, den die Dienststelle für Selbsthilfegruppen des Dachverbandes der Sozialverbände Südtirols am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr im Bozner Filmclub (Capitol) veranstaltet. Die Veranstalter schließen sich damit der Initiative "Tausend Meilen der Selbsthilfe" an, die zum Ziel hat, Bürger/innen in Anlehnung an das historische Mille-Miglia-Autorennen italienweit für das Thema Selbsthilfe zu sensibilisieren. Eine der 11 Etappen findet in Bozen statt.

Wenn Interessierte den Besuch einer Selbsthilfegruppe bisher nur angedacht haben, den ersten Schritt zur Kontaktaufnahme mit der Gruppe aber noch nicht gewagt haben, können sie jetzt den Aktionstag für ein erstes direktes unverbindliches Kennenlernen der Selbsthilfegruppen nutzen: Auf 16 Infoständen werden im Bozner Filmclub (Capitol) Vertreter von 77 Selbsthilfegruppen anwesend sein und Informationen zu ihrer Tätigkeit geben.

"Interessierte können sich unverbindlich und unkompliziert Informationen über Selbsthilfegruppen holen oder Vertreter der Selbsthilfegruppen ansprechen und spezifische Fragen stellen. Ziel des Aktionstages ist, den Menschen die Selbsthilfegruppe als mögliche Form der Unterstützung näherzubringen", erklärt Julia Kaufmann, Mitarbeiterin der Dienststelle für Selbsthilfegruppen.

Um 10.00 Uhr beginnt der Aktionstag. Um 10.30 Uhr folgen Statements von Dr. Richard Theiner, Landesrat für Familie, Gesundheit und Sozialwesen, Georg Leimstädtner, Geschäftsführer des Dachverbandes der Sozialverbände, Alberto Gipponi, Vertreter des Vereins A.M.A. - Auto mutuo Aiuto Brescia, Irene Gibitz und Julia Kaufmann, Dienststelle für Selbsthilfegruppen.

Das Programm ist unter [www.selbsthilfe.bz.it](http://www.selbsthilfe.bz.it) abrufbar.

Info: Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0471 312424, [info@selbsthilfe.bz.it](mailto:info@selbsthilfe.bz.it)